

SD Osterfeld – SV Rot-Weiß Altenessen 4:4

Von Reinhard Gebauer



Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW, Vestische Straße 45, D-46117 Oberhausen, 15.09.2024
Schach-Mannschaftskampf SC Schwarze Dame Osterfeld 1988 - SV Rot-Weiß Altenessen 1930 (4:4)
Im Bild (v.l.n.r.): Manfred Kuhn, Dr. Peter Ullrich (SDO), Gerd-Volker Guth und Arnold Bensch (SDO)

Ein etwas glückliches Mannschaftsremis

Im ersten Ligaspiel der neuen Spielzeit gelang der 1. Mannschaft des SC Schwarze Dame Osterfeld in der Verbandsklasse ein etwas glückliches Mannschaftsremis.

Nach vier Einzelremis: Arnold Bensch (nach 30 Minuten Spielzeit), Bruno Fiori (nach 1 Stunde, 5 Minuten), Bernd Laudage (nach 2 Stunden, 10 Minuten) und Reinhard Gebauer (nach 2 Stunden, 30 Minuten) musste Dr. Peter Ullrich (nach 3 Stunden, 18 Minuten) die einzige Osterfelder Niederlage an diesem Tag hinnehmen.

Dabei hatte er das „Pech“, an Brett 8 gegen den DWZ-Stärksten (Manfred Kuhn) der Essener Mannschaft antreten zu müssen. Manfred Kuhn spielte früher eine Zeit lang für den SC Schwarze Dame Osterfeld. Die von Dr. Peter Ullrich gespielte „Französische Durchzugsvariante mit Läufer d3“ ließ trotz komplizierter Verwicklungen keinen Vorteil für den Anziehenden zu, da Manfred Kuhn mit den schwarzen Steinen „sich auskannte“ (Wortlaut Dr. Peter Ullrich).



Foto: Reinhard Gebauer, D-46119 Oberhausen

Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW, Vestische Straße 45, D-46117 Oberhausen, 15.09.2024
Schach-Mannschaftskampf SC Schwarze Dame Osterfeld 1988 - SV Rot-Weiß Altenessen 1930 (4:4)

Das Remis von Anatoly Ivchenko (nach 3 Stunden, 45 Minuten Spielzeit) sorgte für einen Zwischenstand von 2,5 zu 3,5 Punkten für die Gäste.

Die beiden letzten Partien (Oliver Heisterkamp an Brett 1 und Malte Hessel an Brett 4) sahen auch nur nach Remis aus. Heisterkamps Gegner hatte bereits Remis angeboten, was der Osterfelder wohlweiblich erst einmal ablehnen musste.

Glück für die Osterfelder Mannschaft, dass Hessels Gegner zum Schluss einen Gewinnversuch machte, indem er seinen Mehrbauern auf dem Feld h5 opferte, um einen Freibauern auf dem Feld g4 zu erhalten. Diese Freibauer konnte jedoch von Hessels Springer (auf dem Feld d3) erreicht werden, wogegen Hessels Freibauern auf den Feldern h5 und e4 vom gegnerischen König (auf dem Feld f6) nicht beide zugleich gestoppt werden konnten. Denn Hessels Bauer (auf dem Feld e4) konnte, gedeckt vom Springer, auf das Feld e5 vorrücken und dem gegnerischen König Schach geben. Damit waren die Freibauern des Osterfelders im „magischen Quadrat“ (dass bedeutet, wenn der König einen der beiden Bauern zum Schlagen angreifen würde, zöge der andere Bauer unerreichbar vor und käme zur Umwandlung auf die Grundreihe. Der Läufer des Gegners auf dem Feld a3 konnte nicht eingreifen, da er vom eigenen Bauern auf b4 und von Hessels Bauer auf b3 sowie seinem König auf c2 eingesperrt war.

Nach der Umwandlung des Bauern auf dem Feld h8 zur Dame fiel es Malte Hessel nicht schwer, die Partie zu gewinnen.

Daraufhin einigte sich Oliver Heisterkamp an Brett 1 mit seinem Gegner auf Remis, was zu einem Endstand des Mannschaftskampfes von 4:4 Punkten führte.

Einzelergebnisse

SC Schwarze Dame Osterfeld		SV Rot-Weiß Altenessen	
1 Oliver Heisterkamp (1941)	-	Marian Praß (2010)	0,5:0,5
2 Bernd Laudage (1999)	-	Jörg Cavasin (1873)	0,5:0,5
3 Anatoly Ivchenko (1842)	-	Frank Kordonowski (1910)	0,5:0,5
4 Malte Hessel (1980)	-	Markus Rohloff (1870)	1:0
5 Bruno Fiori (1844)	-	Thomas Avgustin (1718)	0,5:0,5
6 Reinhard Gebauer (1791)	-	Peter Praßer (1670)	0,5:0,5
7 Arnold Bensch (1700)	-	Gerd-Volker Guth (1745)	0,5:0,5
8 Dr. Peter Ullrich (1661)	-	Manfred Kuhn (2039)	0:1

In den Klammern sind die jeweiligen DWZ-Zahlen angegeben.

Tabelle

SVR Verbandsklasse Gruppe 2, Saison 2024/2025

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	FS Dortmund	*									6½	2	6½	0
2	SF Essen-Werden 2		*							6		2	6	0
3	SV Waltrop			*					5½			2	5½	0
4	SD Osterfeld				*			4				1	4	1
5	SV Günnigfeld					*		4				1	4	1
6	SV BO Linden-Dahlhausen					4		*				1	4	1
7	SV Rot-Weiß Altenessen				4				*			1	4	1
8	SF Lünen				2½					*		0	2½	0
9	SV Bönen 2										*	0	2	0
10	WD Borbeck 2											*	0	1½